

Bekanntmachung

Gemeinderat aktuell Bericht von der Gemeinderatssitzung am 09.11.2020

Einwohnerfragstunde

- Es wurden die letzten nächtlichen Wartungsarbeiten am Wassernetz hinterfragt.
Herr Bürgermeister Brändle erklärte, dass jeweils zwischen 23:00 Uhr und 03:00 Uhr nachts nach undichten Stellen im Wassernetz gesucht wurde.
- Auch nach der Dauer des Provisoriums im Waldkindergarten wurde gefragt.
Der Vorsitzende berichtete, dass Ende der Woche mit dem Aufbau der Schutzhütte begonnen werde.

Beratung und Beschlussfassung Abwasser- und Wassergebührenkalkulation

a) Beschluss der Abwassergebührenkalkulation 2021 – 2023

Seit 2016 hat es keine Gebührenanpassung im Bereich des Abwassers gegeben. Wegen Ablauf des Kalkulationszeitraumes wurde eine Neukalkulation der Abwassergebühren notwendig. Entgegen der bisherigen Praxis sei man auf einen mehrjährigen Kalkulationszeitraum (2021-2023) umgestiegen so Frau Kornwachs, stellv. Kämmerin des GVV.

Frau Kornwachs erklärte die Berechnungen der Abwassergebühren anhand einer Darstellung der Überschüsse und Fehlbeträge der öffentlichen Abwasserbeseitigung von 2010-2018 sowie der Kalkulation für den Zeitraum 2021-2023. Zahlenmaterial aus 2019 liege noch nicht vor. Die Unterlagen sind den Mitgliedern des Gemeinderates bereits im Vorfeld zugegangen. In der Abwasserwirtschaft dürfen gesetzlich keine Gewinne erwirtschaftet werden. Verluste und Gewinne müssen entsprechend ausgeglichen, zurückgegeben bzw. die Gebühren angepasst werden.

Die Kalkulation beinhaltet neben dem Schmutzwasser auch das Niederschlagswasser sowie sonstige Einleitungen. Die seit 2014 erwirtschafteten Überschüsse wurden mit den Fehlbeträgen der Jahre 2010-2013 verrechnet. Die verbliebenen Überschüsse des Zeitraums 2016-2018 belaufen sich auf gesamt 147.773,74 € und sind in die Kalkulation für 2021-2023 eingeflossen.

Unter Berücksichtigung dieser Überschüsse, den laufenden Einnahmen und Ausgaben, den kalkulatorischen Kosten sowie der jeweiligen Bemessungsgrundlage wurde für das Schmutzwasser eine Gebührenobergrenze in Höhe von 3,41 €/m³, für das Niederschlagswasser in Höhe von 0,58 €/m³ kalkuliert. Im Vergleich dazu beträgt die seit 01.01.2016 gültige Gebühr für Abwasser 3,40 €/m³, für das Niederschlagswasser 0,50 €/m³. Das Gremium folgte dem Beschlussvorschlag und belässt es bei den derzeit gültigen Gebühren.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Die Gebühr nach § 42 Abs. 1 (Schmutzwassergebühr) soll bei 3,40 €/m³ bleiben.
2. Die Gebühr nach § 42 Abs. 2 (Niederschlagswassergebühr) soll bei 0,50 €/m³ bleiben.
3. Die Gebühr nach § 42 Abs. 3 (sonstige Einleitungen) soll bei 3,40€/m³ bleiben.
4. Der Ausgleich von Kostenüberdeckungen bzw. -unterdeckungen wird beschlossen.

b) Beschluss der Wassergebührenkalkulation 2021-2023 und der 1. Satzungsänderung

Die letzte Änderung im Bereich der Wassergebühren erfolgte zum Stichtag 01.01.2016. Im Bereich der Wassergebühren dürfen lt. Satzung der Gemeinde Ebenweiler keine Gewinne erwirtschaftet werden. Auch hier gab Frau Kornwachs einen Überblick über die vergangenen Jahre sowie über die Kalkulation für die Jahre 2021-2023. Diese Unterlagen sind dem Gemeinderat ebenfalls vorab zugegangen.

Die restlichen Überschüsse aus dem Jahr 2017 und die Überschüsse aus 2018 belaufen sich auf 103.564,47 €, diese gelte es nun abzubauen. Neben diesen Überschüssen haben sämtliche Abschreibungen durch das Baugebiet Rußäcker oder den Ausbau der Unterwaldhauser Straße im Kalkulationszeitraum 2021-2023 Eingang gefunden. Die daraus resultierende kalkulierte Gebührenobergrenze liegt nun bei 0,62 €/m³ im Vergleich zur derzeit gültigen Gebühr von 1,80 €/m³. Es wurde vorgeschlagen die Überschüsse durch eine Senkung der Wassergebühr auf 0,62 €/m³ abzubauen. Der Gemeinderat beschloss die Wasserversorgungssatzung entsprechend zum 01.01.2021 zu ändern.

Es erging der einstimmige Beschluss:

1. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Wassergebühren zum 01.01.2021 wie folgt geändert:
 - a) Die Gebühr nach § 43 Abs. 1 soll ab 01.01.2021 auf 0,62 €/m³ festgesetzt werden.
 - b) Die Gebühr nach § 43 Abs. 2 soll ab 01.01.2021 auf 0,62 €/m³ festgesetzt werden.
2. Die Änderungssatzung wird wie vorgelegt und vorgetragen beschlossen.
3. Der Ausgleich von Kostenüberdeckungen bzw. -unterdeckungen wird beschlossen.
4. Die Änderungssatzung wurde mit der Einladung dem Gemeinderat zugestellt und ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.
5. Die Gebührenkalkulation 2021-2023 wurde mit der Einladung dem Gemeinderat zugestellt und ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Sanierung Unterwaldhauser Straße, Auftragsvergabe

a) Los 1 Tief- und Straßenbau

Herr Bürgermeister Brändle berichtete, dass zum Submissionstermin am 16.10.2020 eine Vielzahl von Angeboten mit ordentlichen Preisen zu den ausgeschriebenen Losen I und II eingegangen sei. Herr Koschmieder vom

gleichnamigen Ing. Büro Koschmieder ergänzte, dass die derzeitige Konjunkturlage sich in den Preisen zugunsten der Gemeinde niederschläge.

Der günstigste Anbieter, die Firma Fensterle aus Ertingen habe in einem Nebenangebot die komplette Maßnahme pauschaliert angeboten. Der Angebotspreis für die komplette Maßnahme belaufe sich auf 956.965,00 € netto.

Mit der Firma Fensterle habe man bereits im Baugebiet Buchäcker gute Erfahrungen gemacht.

Da die Sanierung der Unterwaldhauser Straße mit maßgeblichen Einschränkungen für die Anwohner einhergehe, sei eine umfassende Information der Anwohner notwendig und wichtig für ein gutes Miteinander, so Bürgermeister Brändle.

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss:

Die Firma Fensterle aus Ertingen erhält den Auftrag lt. Submissionsergebnis zum Angebotspreis von 956.965 Euro zzgl. Mehrwertsteuer.

b) Los 2 Rohrlieferung und Verlegung der Wasserleitung

Herr Koschmieder informierte, dass der Preisunterschied zwischen dem günstigsten und dem teuersten Bieter bei 37,73 % lag. Der günstigste Anbieter sei die Firma Schick aus Uttenweiler, die neben dem Hauptangebot ein Nebenangebot in Höhe von 61.788,00 € netto abgegeben habe. Mit der Firma Schick wurde bereits in den Baugebieten Rußäcker, Buchäcker und Gassenäcker hervorragend zusammengearbeitet.

Das Gremium beschloss einstimmig:

Die Firma Schick aus Uttenweiler erhält den Auftrag laut Submissionsergebnis zum Angebotspreis von netto 61.788 Euro.

Baugesuch

a) Antrag auf Neubau von 12 Wohneinheiten mit Tiefgarage auf Flst. Nr. 272/30 in Ebenweiler

Der Gemeinderat hat in Vorbereitung auf die Sitzung die Unterlagen zum vorliegenden Baugesuch bereits vorab per E-Mail erhalten.

Der Vorsitzende schickte der Beratung voraus, dass der eingereichte Antrag auf Überschreitung der Firsthöhe um 23 cm zurückgezogen wurde und somit nicht Gegenstand der Beratung sei. Hintergrund sei, dass die Gemeinde grundsätzlich keine Ausnahmegenehmigungen im Baugebiet Rußäcker erteile.

Herr Bürgermeister Brändle stellte das Bauvorhaben anhand der Grundriss- und Ansichtspläne vor. Es handele sich hierbei um eines von sieben möglichen Geschosswohnungsbauten im Baugebiet Rußäcker. Geplant sei die Errichtung eines 3-geschossigen Hauses mit 12 Wohneinheiten, Aufzug und Tiefgarage. Die einzelnen Stockwerke seien ähnlich aufgebaut. Die erforderlichen zwei Parkplätze pro Wohnung seien durch die Planung von 12 Tiefgaragenplätzen und 12 weiteren Plätzen im östlichen Außenbereich nachgewiesen. Ein Spielplatz wurde ebenfalls eingeplant, so dass die Vorgaben des Bebauungsplanes eingehalten werden.

Da 2 Stellplätze leicht über die Baugrenze hinausragen, wird ein Hinweis auf Prüfung an das Verbandsbauamt erfolgen.

Nach eingehender Beratung wurde das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag einstimmig erteilt.

Protokollkontrolle

Ergänzung zu TOP 4 des Protokolls vom 12.10.2020:

Ein Ratsmitglied bat darum, die Standortangabe Oberhofstraße für einen eventuellen Fußgängerüberweg zu präzisieren.

Bekanntgaben

Herr Bürgermeister Brändle gab bekannt, dass die Zeremonie zum diesjährigen Volkstrauertag Corona-bedingt nicht im üblichen öffentlichen Rahmen begangen werden könne.

75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges werden der Vorsitzende der Soldatenkameradschaft Ebenweiler und Herr Bürgermeister Brändle im Namen der Gemeinde mit einer Kranzablage am Ehrenmal in aller Stille den Gefallenen und Opfern der zwei Weltkriege gedenken. Ein Bericht darüber werde im Verbandsanzeiger folgen.

Verschiedenes

- Ein Mitglied des Gemeinderates beanstandete, dass die Straßenlampen im Baugebiet Rußäcker noch nicht in Betrieb genommen wurden, dies sei vor allem für Fußgänger gefährlich.
Der Vorsitzende hofft, dass die Straßenlampen nach Lieferung des Stromzählers innerhalb der nächsten zwei Wochen angeschlossen werden können.
- Von einem Ratsmitglied wurde nochmals der Wunsch nach einem Ratsinformationssystem ähnlich dem der Stadt Bad Saulgau geäußert.
Der Vorsitzende wird Informationen zu verschiedenen Ratssystemen einholen.
- Aus der Mitte des Gemeinderates wurde von einer defekten Straßenlaterne im Wohngebiet Gassenäcker berichtet.
Der Vorsitzende wird dies an den Bauhof weiterleiten.
- Des Weiteren wurde nach Durchfahrt-Verbotsschildern für die neuen Flurbereinigungswege gefragt.
Herr Bürgermeister Brändle erklärte, dass die Flurbereinigungswege in einem Jahr in fertigem Zustand d.h. mit Beschilderung und Feinkiessschicht an die Gemeinde übergeben werden.
- Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich nach dem Stand des durch Beritt beschädigten neuen Fußweges nach Oberholz.
Der Vorsitzende antwortete, dass der Fußweg bereits wieder hergestellt sei und Reitverbotsschilder bestellt wurden.
- Ein Mitglied des Gemeinderates wies auf zwei defekte Straßenlampen in der Kirchstraße hin.
Auch hier wird sich der Bauhof der Sache annehmen.

- Ein Mitglied des Gemeinderates kritisierte die Hinterlassenschaften von Hunden auf dem Feldweg ins Neubaugebiet Rußäcker und schlug vor, alle Hundebesitzer zu der Thematik anzuschreiben.
Herr Bürgermeister Brändle teilte mit, dass immer wieder im VBA an die Hundehalter appelliert werde. Ein Hundemülleimer werde demnächst in dem betroffenen Bereich montiert werden.

VEREINSNACHRICHTEN

keine

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Christ-katholische Kirche in Deutschland,
Pfarrgemeinde St. Andreas, Ebenweiler**
Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler, **Tel.: 07584 – 3233, Fax: 07584-9216700**
Email: brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de
Verantwortlich: Pfarrer Gerhard Seidler & Diakon Friedrich Hartmann

Nun feiern wir zusammen immer noch auf eine „etwas distanzierte Art“:

- **Freitag, 20. November, 18:30 Uhr:** Ökumenisches Stundengebet, das Abendlob - die Vesper (Heft 6), im Brunnenhof.
- **Sonntag, 22. November, 10:30 Uhr: Sonntag vom wiederkehrenden Herrn / Christ König,** Eucharistiefeier im Brunnenhof, (Mal 3,19-24 / Röm 8,18-30 / Mt 25,31-46).
- **Freitag, 27. November, 18:30 Uhr:** Ökumenisches Stundengebet, das Abendlob - die Vesper (Heft 7), **mit Vesper** im Brunnenhof. An diesem Termin und nach der Eucharistiefeier am 29. November segnen wir die Adventsgestecke und -kränze.
- *(Lesungen nach dem Lektionar unserer Kirche, basierend auf der Zürcher Bibel*

Wer will bringt seine Mund-/Nase Schutz mit. Wir sorgen für die notwendigen 1,5 Meter Abstand im Freien!

Willkommen sind bei uns ALLE Menschen guten Willens, die Gott und ihren eigenen Weg suchen, die zusammen mit uns den Pfad finden wollen, der zum Leben in Fülle führt.

Angeregt von der „Trostrolle für Efraim“ im Buch Jeremia 1 hat Anne Herzig eine kleine Trostrolle für den Corona-November verfasst.

Sei traurig über die grauen Regenwolken und die Nasskälte
den geschlossenen Italiener die Fotografin ohne Aufträge
und den Kosmetiker, der auf Dezember bangt

Heule ruhig auch mal dass der Zoo zu ist kein Popcorngeruch vor dem Kino
einsam sitzt jemand am Esstisch und liest die Zeitung nicht mehr
in der Wohnung oben links wütendes Gebrülle

Ärgere Dich wann endlich Weihnachten planen und die Geschenke kaufen
von den Nägeln blättert der Lack schon wieder den Mundschutz auskochen
beinahe die Nerven verlieren.

Sei wütend und traurig und müde.

Denn Gott spricht durch den Prophet Jeremia für uns in diesem Corona-November:

„Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.“

Es wird nämlich Dezember werden. Ganz bald. Amen.

Wir sind und bleiben im Gebet geschwisterlich und mit Gott verbunden.

Mit den herzlichsten Segenswünschen für diese seltsame Zeit

Bleibt gesund! Eure Seel- und Heilsorger
Fritz und Gerhard